****

**Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents 2013**

Liebe Schachfreunde und Schulschachinteressierte,

die Deutsche Schulschachstiftung führt vom 27. bis 28. Juli 2013 einen Lehrgang

zum Erwerb des Schulschachpatents durch. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen!

**Termin/Dauer:** Samstag, 27. Juli, **10:00 Uhr Beginn** – ca. 17:00 Uhr

Sonntag, 28. Juli, 09:00 Uhr – **ca. 12 Uhr Ende**

**Tagungsort:** Mehrgenerationenhaus Vaterstetten, Zugspitzstraße 44, 85591 Vaterstetten

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

**Kursleiter:** Walter Rädler (Vorstand Deutsche Schulschachstiftung, Schulschachreferent Bayern)

**Kosten:** Teilnahmegebühr + Org.-Kosten: 30,00 €, (für Mitglieder der DSS 25,00 €)

Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Materialien für ihren Schachunterricht.

**Anmeldung:** Wichtig: begrenzte Kapazität (**max. 20 Personen**)!

Beigefügtes Anmeldeformular (letzte Seite) bis zum

1. **Juli 2013** an **Walter Rädler, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, wraedler@aol.com**

**Wichtiger Hinweis:** Mindestteilnehmermenge 7 Leute

Für weitere Fragen und Probleme in diesem Zusammenhang stehe ich Ihnen selbstverständlich zu deren Beantwortung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Rädler Vorstand Deutsche Schulschachstiftung, E-Mail: wraedler@aol.com, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, AB 08106 7164, Schulschachreferent Bayern

**Inhalte des Schulschachpatents der DSJ**

Im Folgenden werden die Inhalte des Schulschachpatents skizziert, wobei bei einer Seminardauer von mindestens 12 Unterrichtseinheiten nicht alle Punkte ausführlich behandelt werden können. Zudem hängt die Stoffmenge und Stoffauswahl auch von dem schachlichen und pädagogischen

Hintergrundwissen der Teilnehmer ab. Die aufgeführten Inhalte sollen alle angesprochen werden, der Referent entscheidet aber mit der Gruppe über die Auswahl von Schwerpunkten.

A Einführung und Hintergrundwissen

Einstiegsmethoden und Erwartungsabfrage

Schach als sinnvolle Freizeitgestaltung, Schach als Sport, Schach als Kulturgut

Trierer Studie

Klüger durch Schach

B Methoden

Medien (Bretter, Demobrett, Beamer, Arbeitsblatt)

Aufbau einer Schachstunde

Vorstellung des Methodenkoffers

Kleine Spiele im Schulschach

C Inhalte und Rahmenplan für das erste Schachjahr

schachliche Entwicklungsstufen

Entwicklung des systematischen, prinzipiellen und strukturellen Denkens

Rahmenplan für das erste Schuljahr (Gruppenarbeit)

Eröffnungsgrundsätze

Endspieltechniken

Taktik

Gedankenfahrplan

D Lehrmaterialien

Brakeler Lehrgang

Stappenmethode

Chesstutor

Fritz und Fertig: „Wie geht Schach“

E Rahmenbedingungen

das richtige Schachmaterial (Material, Brettgröße, Schachuhr, Demobrett, Gartenschach)

Schach im Internet (Schachseiten, Online-Schach, Schachjugenden, Schulschachstiftung)

Schach im Film (Das Königsspiel, Lehrfilm Schach, Lang lebe die Königin)

Aufbau des organisierten Schachs in Deutschland (Vereine, Landesschachjugenden, DSJ)

Schulschachturniere in Deutschland

Öffentlichkeitsarbeit einer Schulschachgruppe (nach Innen und Außen, Werbematerialien,

öffentlichkeitswirksame Aktionen, Pressearbeit)

Zuschussmöglichkeiten und Finanzierung (je nach Bundesland: Schulschachstiftung,

Jugendring, Landkreis, Sportjugend, Stadt, DSJ, Sonderfinanzierung)

Schach in der Schule (Organisationshilfen, Elternbriefe, Organisationsformen wie Projekt, AG,

Wahlpflicht)

Aufbau einer Schulschachgruppe (erste Schritte, Gespräche mit der Schulleitung, der „ideale“

Schachraum, Briefe an die Eltern, Werbung der Kinder, mögliche Probleme)

F Pädagogik

Aufsichtspflicht und Rechtsfragen (Pädagogik vs. Recht, Auslegungen der Aufsichtspflicht)

Umgang mit Disziplin

Schach und Motivation

Gruppenpädagogik (Rollen, Dynamik und Probleme in Gruppen, Übungen)

****

**Anmeldeformular**

**Schulschachpatent**

Termin Beginn: Samstag, 27. Juli 2013 10:00 Uhr

Ende: 28. Juli, 12.00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Vaterstetten, Zugspitzstraße 44, 85591 Vaterstetten

Schule/Verein: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorname/Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Funktion in der Schule/im Verein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorerfahrungen zu Schach in Schulen (eigene Spielstärke, AG, Vereinstraining …)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Spezielle Wünsche oder sonstige Angaben:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Übernachtung gewünscht:

O Ja O Nein

Ort, Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Einzusenden bis zum 20. Juli 2013 an Walter Rädler, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, E-Mail: Wraedler@aol.com

Die Absolventen werden namentlich im Internet als Schulschachpatentinhaber genannt. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Bilder zur Berichterstattung verwendet werden.

O Ja O Nein